

i+R hilft mitnand – Lauterach hilft

i+R unterstützt mitnand – Lauterach hilft

Unter dem Dach des Lauteracher Bauunternehmens i+R sind einige der Hauptsponsoren des gemeinnützigen Lauteracher Vereins.



Großes soziales Engagement von der Fa. i+R

Jeder Lauteracher Bürger kann aus unterschiedlichen Gründen unverschuldet in Lebenslagen geraten, in denen er finanzielle Unterstützung benötigt. Trotz vorhandener sozialer Einrichtungen ist es nicht immer möglich, besondere Schicksalsschläge aber auch alltägliche Probleme zu meistern. Genau dort setzt die Hilfe des vor fünf Jahren gegründeten Vereins mitnand – Lauterach hilft an. Bei der Spendenvergabe achten wir stets darauf, schnell und unbürokratisch zu helfen. Durch die ehrenamtliche Tätigkeit aller Vereinsmitglieder ist sichergestellt, dass jeder gespendete Euro dort eingesetzt werden kann, wo er dringend benötigt wird. Möglich ist uns diese Hilfe durch zahlreiche Unterstützer. Mehrere unserer Sponsoren sind unter dem Firmendach der i+R Gruppe zu finden. Wir baten deshalb die Eigentümer der i+R Gruppe Joachim Alge und Reinhard Schertler zum Gespräch. „Die i+R ist jetzt 112 Jahre alt und seit ihrer Gründung in Lauterach beheimatet“, er-

zählen die zwei Unternehmer. „Daraus wächst natürlich auch eine soziale Verantwortung, die wir gerne wahrnehmen.“ Seit jeher gilt i+R als ein Unternehmen, das in ganz unterschiedlichen Bereichen hilft und unterstützt, ohne dabei viele Worte zu machen. So sieht man die gelben i+R-Transparente nicht nur am Fußballplatz oder beispielsweise bei kulturellen Veranstaltungen im Ort. „Gerade die schnelle Hilfe, wie sie der Verein mitnand – Lauterach hilft zur Verfügung stellt, ist ein wichtiger Baustein um Not zu lindern. Wir leisten hier gerne einen Beitrag in Form eines Sponsorings. Wenn wir durch unser Logo auf der Homepage oder mit diesem Interview anderen einen Anstoß geben können, ebenfalls einen Beitrag zu leisten, ist das ganz in unserem Sinne.“

 **mitnand**
Lauterach hilft



EXPERTENTIPP

Tina von der Buchhandlung
Ländlebuch empfiehlt

Der Schnee, Das Feuer, Die Schuld und Der Tod

von Gerhard Jäger



Ein junger Wiener Historiker kommt 1950 in ein Tiroler Bergdorf, um einem alten Geheimnis auf den Grund zu gehen. Konfrontiert mit der archaischen Bergwelt und der misstrauischen Dorfgemeinschaft, fühlt er sich schnell isoliert. Als ein Bauer unter ungeklärten Umständen stirbt, ein Stall brennt und der Winter über das Dorf hereinbricht, spitzt sich die Situation dramatisch zu. Er gerät unter Mordverdacht und verschwindet spurlos. Nur seine Aufzeichnungen bleiben zurück. Mehr als ein halbes Jahrhundert später will ein alter Mann endlich die Wahrheit wissen und begibt sich auf Spurensuche in die Vergangenheit. Raffiniert, voller Rhythmus und Poesie erzählt der in Dornbirn geborene Vorarlberger Gerhard Jäger, von der Magie, aber auch von der Brutalität eines Ortes, der aus Raum und Zeit gefallen scheint. Ein Roman über unerfüllte Liebe, einen ungeklärten Mord und eine spannende Spurensuche.

Tina Lukas
Ländlebuch Skribo
Karl-Höll-Straße 12a
www.laendlebuch.at

 **Ländlebuch**
Buchneuheiten & Bücherschnäppchen